

# **GROSSE FELDSPATKRISTALLE IM PEGMATIT UNTERHALB DES GEHÖFTS PRETTENTHALER, NEUHOF, GLEINALM, STEIERMARK, ÖSTERREICH.**

*Josef TAUCHER und  
Christine Elisabeth HOLLERER*

HATLE, E., 1885: Die Minerale des Herzogthums Steiermark.- Verlag von Leuschner & Lubensky, k. k. Universitäts-Buchhandlung. Druckerei "Leykam", Graz: 212 S. Signatur: II A 3760 80, Steiermärkische Landesbibliothek. Standort: Nr. B673, Bibliothek des Referates für Mineralogie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum.

POSTL, W., 1978: Mineralogische Notizen aus der Steiermark.- Mitteilungsblatt der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Heft 46. Herausgeber: Landesmuseum Joanneum, Abteilung für Mineralogie, Graz. Druck: Druck- und Verlagshaus Styria, Graz: 5-22. Signatur und Standort: Nr. Z2, Bibliothek der Abteilung für Mineralogie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz.

SEEBACHER-MESARITSCH, A., 1974: Gold in steirischen Bergen. Leykam-Verlag Graz. Druck: Leykam AG, Graz: 94 S. Signatur und Standort: A 505865 I, Steiermärkische Landesbibliothek Graz.

TAUCHER, J. und Christine Elisabeth HOLLERER, 2001: Die Mineralien des Bundeslandes Steiermark in Österreich, 1. und 2. Band.- Verlag C. E. Hollerer, Graz: 956 S und 1124 S.

WOLF, H., 1877: Die geologischen Aufschlüsse längs der Salzkammergut-Bahn.- Verhandlungen der kaiserlich-königlichen Geologischen Reichsanstalt, Nr. 15, Sitzung am 20. November 1877. Jahrgang 1877. Wien, 1877. Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler Wien. Druck von J. C. Fischer & Comp. Wien: 259-263. Signatur und Standort: Inv. Nr. 46.388, Bibliothek des Referates für Geologie und Paläontologie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz.

## ANSCHRIFT DES VERFASSERS:

Josef TAUCHER  
Kaiser Franz Josef Kai 52  
A 8010 Graz

Dies ist ein kleiner Nachtrag zum Bericht von TAUCHER und HOLLERER (2001) im vorhergegangenen Steirischen Mineralog.

Bei den Straßenarbeiten wurde ein mehrere Meter großer Block aus diesem Pegmatit herausgesprengt und rechts der Straße, noch vor der Brücke deponiert, wo er noch heute steht. Bei der damaligen Besichtigung des Pegmatits waren die Straßenarbeiten gerade beendet worden und der große Pegmatitblock war stark mit Erde überzogen. Wir wollten diesen Block natürlich genauer in Augenschein nehmen (bezüglich des Berylls, den MEIXNER (1940) erwähnt hat), kamen aber das ganze Jahr über nicht dazu. Ende September diesen Jahres gelang es endlich und der Pegmatitblock zeigte sich, durch die reichlichen Regenfälle des Jahres und vom Wind, sauber "geputzt".

Wir konnten makroskopisch zwar keinen Beryll finden, sahen jedoch bis 2 cm im Durchmesser messende, Schörlkristalle und gut 10 cm große, morphologisch ausgezeichnet entwickelte Feldspatkristalle. Die Kristalle stecken in einer rund 20 cm dicken glasigen Quarzlage. Die Größe der Plagioklaskristalle und ihre ausgezeichnete Ausbildung überraschte uns. Wir haben, außer den Feldspatkristallen von der Soboth (OFFENBACHER 1985; JAKELY 2001) noch keine größeren von einem Fundort in der Steiermark gesehen.

## LITERATUR:

JAKELY, D., 2001: Ein großer Albitkristall von der Soboth, gefunden im Herbst 2000.- Der Steirische Mineralog. Sammlerzeitschrift für Mineralogie und Paläontologie. Jahrgang 11, Nr. 15. Herausgeber: VStM, Vereinigung Steirischer Mineraliensammler, Graz. Druck und Fertigung: Druckerei Khil, Graz: 4-5. Signatur und Standort: Nr. Z161; Bibliothek des Referates für Mineralogie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz.

MEIXNER, H., 1940: Neue mineralogische Seltenheiten aus der Ostmark.- Mitteilungen der Wiener Mineralogischen Gesellschaft, Nr. 105. In Mineralogische und petrographische Mitteilungen. Zeitschrift für Kristallographie, Mineralogie und Petrographie, Abteilung B, (Neue Folge), Band 51, 6. Heft. Herausgegeben von A. Himmelbauer und K. H. Scheumann. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. Leipzig 1940. Druck: Großbuchdruckerei Paul Dünnhaupt, Köthen (Anhalt): 434-439. Signatur: II 42818, Steiermärkische Landesbibliothek Graz. Standort: Nr. Z6, Bibliothek des Referates für Mineralogie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz.

OFFENBACHER, H., 1985: Albit vom Gradschkogel.- Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler, Jahrgang 6 NE, Nummer 14. Herausgeber: Gemeinschaftsausgabe VAM, VLMF, VNÖM, VOÖM, MW, VSM, VStM, MFOÖ, VMT. Druck und Hersteller: RM-Druck & Verlagsgesellschaft mbH Graz: S 9. Signatur und Standort: Nr. Z118, Bibliothek des Referates für Mineralogie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz.

TAUCHER, J. und Christine Elisabeth HOLLERER, 2001: Schörl, Granat, Quarz und Muskovit aus einem Pegmatit unterhalb des Gehöftes Prettenthaler, Neuhof, Gleinalm, Steiermark, Österreich.- Der Steirische Mineralog. Sammlerzeitschrift für Mineralogie und Paläontologie, Jahrgang 11, Nummer 16. Herausgeber: Vereinigung Steirischer Mineraliensammler. Druck: Buch- und Offsetdruck Khil, Graz: 31-32. Signatur und Standort: Nr. Z161, Bibliothek des Referates für Mineralogie, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum Graz.

## ANSCHRIFT DER VERFASSER:

Mag. Christine Elisabeth HOLLERER  
Kaiser Franz Josef Kai 52  
A 8010 Graz  
Josef TAUCHER  
Kaiser Franz Josef Kai 52  
A 8010 Graz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [12-17\\_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Taucher Josef, Hollerer Christine Elisabeth

Artikel/Article: [Große Feldspatkristalle im Pegmatit unterhalb des Gehöfts Prettenthaler, Neuhofer, Gleinalm, Steiermark, Österreich 37](#)